

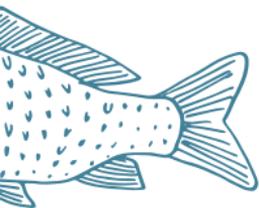
# Forschen für die Zukunft unserer Gewässer



# Mission

Gewässer sind lebenswichtige Ressourcen für das menschliche Wohlergehen und beherbergen eine faszinierende Vielfalt an Organismen. Doch Flüsse, Seen, Auen und Feuchtgebiete gehören heute zu den Lebensräumen, die am stärksten von menschlichen Aktivitäten und Einflüssen betroffen sind – mit negativen Auswirkungen auf ihre biologische Vielfalt und ihre Ökosystemleistungen. Klima- und Umweltwandel erhöhen den Druck auf die Gewässer zusätzlich. Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, müssen wir Gewässer nachhaltiger bewirtschaften und besser schützen, damit sie als Ressource für den Menschen und als wertvolle Lebensräume erhalten bleiben.

„Forschen für die Zukunft unserer Gewässer“ ist der Auftrag des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB). Wir möchten alle grundlegenden Prozesse verstehen, die unsere Gewässer und ihre Lebensgemeinschaften prägen, und herausfinden, wie diese Systeme auf natürliche und vom Menschen verursachte Umweltveränderungen reagieren. Das gewonnene Wissen hilft der Gesellschaft, aktuelle ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen, zum Nutzen von Mensch und Natur.



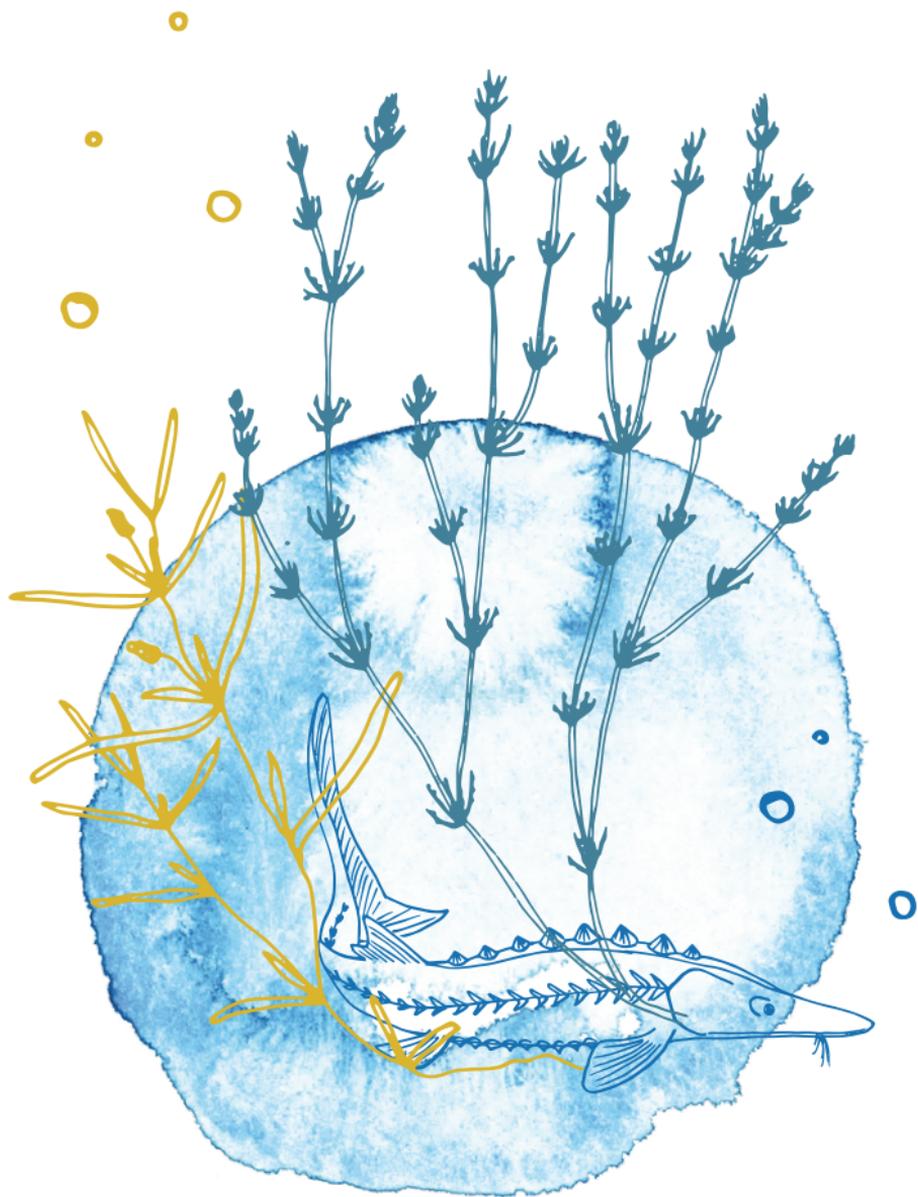
## Forschen – Disziplinen vereinen, Grenzen überwinden

Die Forschung am IGB integriert mehrere Disziplinen unter einem Dach und bezieht Nutzungsgruppen und Betroffene aktiv ein. In Deutschlands größtem und einem der international führenden Zentren für Binnengewässerforschung untersuchen mehr als 150 Wissenschaftler\*innen ganz unterschiedliche Aspekte von Flüssen, Seen und Feuchtgebieten. Wir fördern die gemeinsame Arbeit an diesen Systemen, um Erkenntnisse zu Themen zu gewinnen, die für die Gesellschaft relevanter sind denn je zuvor. Dies betrifft etwa die Fragen, wie Gewässer auf den globalen Wandel reagieren, wie sich die Biodiversität verändert, welche Ökosystemleistungen Binnengewässer heute und künftig erbringen können und wie sich die Ökosysteme über verschiedene Skalen und Ebenen entwickeln. Die wissenschaftliche Infrastruktur des Instituts, seine langfristigen Umweltdaten und die große inhaltliche Bandbreite sind die Basis unserer Grundlagen- wie auch unserer angewandten Forschung. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft arbeiten wir eng mit zahlreichen nationalen und internationalen Universitäten und anderen Partnern in Wissenschaft und Gesellschaft zusammen.

**Erfahren Sie mehr über unsere Forschung**

[www.igb-berlin.de/forschung](http://www.igb-berlin.de/forschung)

**Einen Überblick über die von uns bearbeiteten Themen finden Sie hier** [www.igb-berlin.de/themen](http://www.igb-berlin.de/themen)



# Fördern – exzellente Ausbildung, engagierte Teams

Das IGB ist ein vielfältiger und inspirierender Ort zum Forschen und Arbeiten. Wir bilden Promovierende und Studierende aus der ganzen Welt aus und unterstützen die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden auf jeder Karrierestufe. Unsere Personalentwicklungsstrategie wurde von der Europäischen Kommission mit dem „HR Excellence in Research Award“ ausgezeichnet, und unsere Bemühungen werden regelmäßig evaluiert. Über gemeinsame Professuren sind wir eng mit vier Universitäten in Berlin und Brandenburg verbunden und engagieren uns dort in der Lehre. Darüber hinaus geben wir unser Wissen im Rahmen des IGB-Promotionsprogramms und in unseren Graduiertenschulen an den wissenschaftlichen Nachwuchs weiter. So bilden wir nicht nur Fachleute für die Wissenschaft aus, sondern auch für Behörden, Verbände und Wirtschaft.

**Erfahren Sie mehr über das Arbeiten am IGB**

[www.igb-berlin.de/arbeiten](http://www.igb-berlin.de/arbeiten)

**Informationen zu unserem Promotionsprogramm**

[www.igb-berlin.de/promotionen](http://www.igb-berlin.de/promotionen)

**Offene Stellen am IGB**

[www.igb-berlin.de/stellenangebote](http://www.igb-berlin.de/stellenangebote)



## Teilen – objektive Information, offener Austausch

Die Forschung am IGB beruht auf dem Verständnis, dass wissenschaftliche Erkenntnisse grundsätzlich allen zur Verfügung stehen sollen, die sie nutzen möchten. Wir unterstützen die Prinzipien der offenen Wissenschaft – Wissen zugänglich und transparent zu machen und Rückmeldungen aus der wissenschaftlichen Gemeinschaft und von gesellschaftlichen Akteuren aufzugreifen. Wir geben unser Fachwissen gerne weiter, etwa indem wir in unserer Veranstaltungsreihe, den See-Dialogen, aktuelle Fragestellungen des Gewässermanagements diskutieren. Die IGB Academy – eine Workshopreihe – vermittelt Forschungswissen in die fachliche Praxis. Gesellschaftlich relevante Erkenntnisse werden auch in unserer eigenen Schriftenreihe, den IGB Outlines, verständlich aufbereitet und frei zugänglich gemacht. Durch forschungsbasierte Politik- und Gesellschaftsberatung in Konsultationen oder Gremien unterstützen wir Entscheidungsprozesse auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Darüber hinaus erproben wir transdisziplinäre Kooperationen, etwa mit Partnern aus den Bereichen Kunst, Kultur und Bildung.

**Aktuelles, Veranstaltungen und Downloads finden Sie hier**

[www.igb-berlin.de/newsroom](http://www.igb-berlin.de/newsroom)

**Erfahren Sie Neues in unserem Newsletter, der alle zwei Monate erscheint**

[www.igb-berlin.de/newsletter](http://www.igb-berlin.de/newsletter)



**5 Abteilungen:** Ökohydrologie und Biogeochemie | Aquatische Lebensgemeinschaften und Ökosysteme | Plankton- und mikrobielle Ökologie | Biologie der Fische, Fischerei und Aquakultur | Evolutionäre und Integrative Ökologie

**365 Institutsangehörige**, darunter 155 Wissenschaftler\*innen, 94 wissenschaftsunterstützende Mitarbeitende sowie 114 Gäste\*

**23,6 Millionen Euro Jahresbudget**, davon 7,5 Millionen Euro Drittmittel\*

Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)  
im Forschungsverbund Berlin e.V.

Müggelseedamm 310 · 12587 Berlin · Germany

info@igb-berlin.de · www.igb-berlin.de · **Twitter** @LeibnizIGB

## **Impressum**

**V.i.S.d.P.:** Luc De Meester, Nicole Münnich

**Redaktion:** Angelina Tittmann

**Gestaltung:** Novamondo

**Gedruckt auf:** 100% Recyclingpapier RecyStar Polar

© IGB 2021

\* Stand im Dezember 2020